

Bericht	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters Geschäftsbereich Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 000 – Stabsstelle Bürgerbeteiligung Ressort 403 – Finanzen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Julia Kohake / Gerd-Uwe Wolf 563-6703 / 4709 563-8032 julia.kohake@stadt.wuppertal.de gerd-uwe.wolf@stadt.wuppertal.de
	Datum:	04.09.2017
	Drucks.-Nr.:	VO/0724/17 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
19.09.2017	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entgegennahme o. B.
Bericht zum Stand der Bürgerbeteiligung zur Haushaltsplanung 2018/2019 im Rahmen des EU-Projektes EMPATIA		

Grund der Vorlage

Grundsatzbeschluss zur Bürgerbeteiligung an der Haushaltsplanung 2018/2019 im Rahmen des EU-Projektes EMPATIA

Beschlussvorschlag

Der Bericht wird ohne Beschlussfassung entgegengenommen.

Unterschrift

Mucke

Dr. Slawig

Bericht

Im Rahmen des EU-Projektes EMPATIA ist die Verwaltung mit Grundsatzbeschluss vom 14. Dezember 2016 (VO/0995/16) beauftragt worden, ein Umsetzungskonzept zur Bürgerbeteiligung bei der Haushaltsplanung 2018/2019 vorzulegen. Das Umsetzungskonzept (VO/0089/17) enthält verschiedene Maßnahmen der Bürgerbeteiligung, die zwischenzeitlich größtenteils realisiert worden sind.

Neben der zentralen Beteiligungs- und Transparenzplattform (www.buergerbudget.wuppertal.de) mit zahlreichen Informationen rund um die Haushaltsplanung und der Möglichkeit, Bürgerfragen zum Thema Haushalt direkt über die Plattform mit der Kämmerei zu beantworten, ist das „Bürgerbudget“ ein zentraler Baustein

der Beteiligung. Nachdem am 7 Juni 2017 in einer Bürgerwerkstatt aus den TOP 100 Vorschlägen im Rahmen des "Gemeinwohlchecks" 32 Projektideen der Verwaltung zur detaillierteren Prüfung hinsichtlich ihrer Umsetzbarkeit und einer belastbaren Kostenschätzung übergeben wurden, stehen nunmehr die Ergebnisse (Anlage) fest.

Viele Projekte erfüllen die Voraussetzungen. Allerdings können nicht alle Projektideen in die nächste Phase dieses Beteiligungsformates übergeleitet werden. Die Gründe hierfür sind vielfältig: Kosten, Eigentumsverhältnisse, nicht konkretisierte Projektideen. Daher wurden weitere Projektideen gemäß der in der Bürgerwerkstatt am 7. Juni 2017 festgelegten Reihenfolge in die Detailprüfung gegeben, um am 14. September 2017 dann 32 geprüfte und für umsetzbar erachtete Projekte in die finale Abstimmung, die bis zum 5. Oktober 2017 möglich ist, zu geben.

Weiteres Verfahren

Am 14. September 2017 um 18:30 Uhr ist in der Historischen Stadthalle (Mendelssohn Saal) der Auftakt der Abstimmung über die Bürgervorschläge. In Form einer Vernissage erhalten die Ideengeber die Gelegenheit, ihre Ideen auszustellen, persönlich Fragen zu ihren Ideen zu beantworten und ihre Ideen zu bewerben. Zweiter wesentlicher Punkt des Abends wird eine Auftakt-Wahl vor Ort über die Ideen sein. Online kann dann noch bis zum 5. Oktober 2017 gewählt werden. Daneben besteht die Möglichkeit, vom 18. bis 22. September 2017 bei der Stabstelle Bürgerbeteiligung im Rathaus in Barmen (Raum A-184) seine Stimme abzugeben.

Anlage

Ergebnisse der Detailprüfung